

Lokales für: **Wesel**, Hamminkeln, Schermbeck

erstellt am: 07.08.2007

„Kein Selbstläufer“

(RP) Interview Starke Konkurrenz für BV Wesel

Der BV Wesel Rot-Weiß feiert am Samstag mit der Veranstaltung „Badminton live“ in der Rundsporthalle (ab 14 Uhr) und einem Festabend in der Schützenhalle Feldmark (ab 19 Uhr) sein 50-jähriges Bestehen. Joachim Schwenk sprach mit Bertram Burgner, dem Vorsitzenden des Vereins.



Bertram Burgner, Vorsitzender des BV Wesel Rot-Weiß. RP-Archivfoto: Malz

Das Jubiläumsjahr begann nicht gut. Die erste Mannschaft, das Aushängeschild, stieg aus der Zweiten Liga ab.

Burgner Das war eine Enttäuschung für uns. Doch das ist abgehakt. Jetzt wollen wir so schnell wie möglich in die Zweite Liga zurück.

Zuletzt gab's die Hoffnung, dass in der Zweiten Liga noch ein Platz für den BV frei wird?

Burgner Das Thema hat sich erledigt, weil SSW Hamburg jetzt doch in der Zweiten Liga antreten will. Es wäre schön gewesen, durch ein Hintertürchen sofort wieder in die Liga zu kommen. Doch wir haben es sportlich nicht geschafft, uns für die Klasse zu qualifizieren. Deshalb müssen wir in der Regionalliga spielen.

Wie stehen die Chancen auf den Wiederaufstieg?

Burgner Vor Wochen hätte ich noch gesagt, wir steigen auf jeden Fall auf. Mittlerweile wissen wir, dass die Sache kein Selbstläufer wird, da sich auch der BV Mülheim und der BC Düren enorm verstärkt haben. Trotzdem haben wir gute Chancen auf den Titel in der Regionalliga. Wir haben eine starke Mannschaft, nachdem Nationalspielerin Kathrin Piotrowski verpflichtet wurde und auch Wojciech Szkudlarczyk sowie Ruud Kuijten geblieben sind.

Kathrin Piotrowski war nicht die einzige spektakuläre Verpflichtung des Vereins. In Nicole Baldewein sicherte sich der BV auch die Dienste einer renommierten Trainerin.

Burgner Wir setzen große Hoffnungen in Nicole Baldewein. Sie soll mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass wir bei der Jugend wieder dahin kommen, wo wir einmal waren. Wir hatten beim Nachwuchs über Jahre große Erfolge, haben viele Deutsche Meister gestellt und konnten die erste Mannschaft immer wieder mit Talenten aus den eigenen Reihen auffüllen. Zuletzt fehlte die Kontinuität in der Jugendarbeit. Das wird sich ändern. Da bin ich sicher. Ich glaube, dass wir für die Zukunft jetzt sehr gut aufgestellt sind.

Was erwartet die Gäste am Samstag beim Jubiläumsfest?

Burgner Es soll ein munteres Fest werden, keine steife Feier. Es wird ein großes Wiedersehen der Weseler Badminton-Szene geben. Zum Festabend kommen viele ehemalige Aktive – darunter Leute, die in Weseler Clubs gespielt haben, die es mittlerweile gar nicht mehr gibt.

Anzeige:

Lernsoftware für Segler und

Lernprogramme für fast alle Segel-/Motorbootscheine: Sbf
www.frey-software.de

Segeltörns

Segel- und Überführungstörns im Mittelmeer und Atlantik.
www.segeltorn.gmxhome.de

AS Pokale

Willkommen bei As Pokale. Hier finden Sie preiswerte
www.as-pokale.de



zurück

Artikel drucken

Url: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/niederrheinnord/wesel/sport/466075>